

Anleitung zur Bespielen eines Schneckenhorns:

Um einen Ton erzeugen zu können, wird das Schneckenhorn oft so gehalten, dass das Loch der Spirale im Mundstück nach unten zeigt und somit in Richtung der rechten Mundseite liegt.

Bei einigen Schneckenarten oder auch bei Schnecken, bei welcher die Wuchsrichtung andersherum verläuft, erzeugt man einen Ton wenn das Loch auf der linken Lippenseite oder manchmal sogar oben Richtung der Oberlippe liegt.

Die Lippen formen, ähnlich wie bei einem Kuss oder bei einem Lippen-Pups mit spitzen Lippen. Zusammendrücken und leicht spitzen und dann fast gepresst hineinblasen, erst mit wenig Druck und dann mehr werdend..vielleicht auch erstmal ohne Schneckenhorn. Einfach erstmal herumprobieren und die Lippen verschieden anspannen und einfach erforschen, bis es sich irgendwann spielen lässt. Damit meine ich vor allem → nicht in einer einzigen Position verharren. Mal die Oberlippe mehr vor, mehr anspannen, mal die Unterlippe mehr vor und anspannen.

So wie die Schneckenhörner individuell und einzigartig sind, ist es eben auch mit den vielen verschiedenen Lippenformen.

Es lässt sich nicht mit dem Trompete spielen vergleichen, denn was ausschlaggebend für einen Ton ist, ist (zumindest bei meiner persönlichen Lippenform) vor allem die Unterlippe. Die Unterlippe befindet sich beim Spielen in der Regel ein klein wenig weiter vorne als die Oberlippe, um den Kontakt zum Schneckenhorn zu halten.

Beim Trompete spielen ist es in der Regel umgekehrt und die Oberlippe ist weiter vorne. Probiere und experimentiere mit deiner Lippenspannung und Lippenstellung und bald schon wird es klappen.

Jedes Schneckenhorn hat einen einzigen individuellen Grundton, welcher Wuchsgebunden und nicht veränderbar ist. (Auch nicht durch eine größere Bohrung – von dem Versuch rate ich dringend ab)

Durch stopfen des Horns – beispielsweise mit einem Taschentuch oder der eigenen Hand – lässt sich der Ton bei manchen Hörnern bis zu einem oder manchmal sogar drei Ganztönen absenken. Durch mehr Luftdruck kann man den Ton auch um bis zu zwei Oktaven erhöhen, je nach Schneckenart, bzw. Gattung und Wuchsform.

Mit viel Übung ist auch ein Bespielen mit Zirkularatmung möglich.

Was tue ich vor und nach der Benutzung?

Vor und nach der Benutzung empfehle ich, ein Schneckenhorn mindestens 30-60 Minuten in ein Gefäß mit Salzwasser zu legen. Dies reinigt das Schneckenhorn vor allem energetisch sehr gut.

Anregungen zur Anwendung:

Ein Schneckenhorn ist - zumindest für mich - weit mehr als nur ein Instrument. Alles in uns und um uns herum ist Energie und ein Schneckenhorn ist ein spannendes Werkzeug, um diese Energie gezielt zu leiten zu lernen. Hierfür benötigt es vor allem deine Intuition, eine klare Absicht und eine bewusste Handhabung. Nimm dir und gib dir und dem Schneckenhorn Weile. Gib dir Raum und gehe erstmal in die Stille. Spüre in dich hinein und höre auf deine Intuition.

Es ist auch ein wunderbares Werkzeug, deinen Absichten Form zu geben. Gehe hierfür in dich, in eine Art Meditation und Stille. Nun forme deine Absicht und gehe nach einigen Atemzügen in die gefühlte Dankbarkeit des bereits "erhalten/erreicht-habens." Atme ruhig und tief weiter. Wenn du nun dafür bereit bist, so nimm erneut einen tiefen Atemzug, inklusive deiner Absicht → und lasse deine Absicht mit dem Klang des Schneckenhorns aus dir herausströmen. Wiederhole es mindestens dreimal, im besten Fall neunmal. Auch bietet es sich in den verschiedensten Ritualen an, die verschiedenen Elemente, Wasser, Luft, Erde, Äther, Feuer mit einzubinden.

Mit der Zeit - zumindest war es bei mir und einigen anderen Menschen so – kann es dazu kommen, das du eine Art Verbindung mit dem Schneckenhorn eingehst..es kann auch dazu kommen, das sich auch Dinge/Kreise in deinem Umfeld ändern. Irgendwann spielst du auch nicht mehr so häufig und wenn, dann nur gezielt mit Absicht und Vorhaben..und gibst du es ungern jemandem anderen zum Bespielen in die Hände. Davon rate ich persönlich auch ab, da es eine "Fremd-Energie" ist und auch wenn du das Schneckenhorn anschließend reinigst → es ist dein persönliches Werkzeug welches mit dir wächst und eine Verbindung mit dir aufbaut.

Wie Pflege ich mein Schneckenhorn?

Stelle es am besten an einen Ort, an welchem es nicht zu viel Licht, bzw. Sonne abbekommt. Je nach Art/Gattung der Schnecke, könnte es sonst passieren, dass das gute Stück über die Jahre immer blasser wird. Alle 6 Monate freut es sich zudem über einen feuchten Lappen oder noch besser -> etwas natives Olivenöl. Doch Vorsicht, das holde Schneckenhorn ist dann sehr flutschig!

Bei lästigen Gerüchen, hilft manchmal ein 24 Stunden Natron Bad.

Jedoch bitte keine Zitronensäure, da das Schneckengehäuse aus Kalk besteht und sich nach einem 24 Stunden Zitronensäure-Bad, wahrscheinlich restlos aufgelöst hat :-)

Falls du es vorher noch nie ausprobiert haben solltest, so entsteht vor allem eines:
Eine Menge SPAß !!

Anfängliche Versuche und die ersten Töne, können ziemlich zum Lachen anregen :-)

Im Anschluss des Erlernens, bin ich sehr gespannt auf deine persönliche Geschichte, welche dann mit deinem eigenen individuellen Schneckenhorn geschrieben werden darf!

Viel Freude beim Ausprobieren und Kennenlernen dieses Wunder-vollen Werkzeuges/Instruments.

